



Schirmherrin Lompscher würdigt Veggietag-Aktion der kiezküchen

Drei **kiezküchen** waren die Ersten! Mit „Donnerstag ist Veggietag“ haben kiezküchen im August 2010 eine bereits in aller Welt erfolgreich gestartete Aktion zum Umwelt-, Tier- und Gesundheitsschutz nach Berlin gebracht. Einen „Veggiday“ gibt es unter anderem bereits in São Paulo, Kapstadt, Gent und Bremen.

Katrin Lompscher – Berliner Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz – übernimmt die Schirmherrschaft der kiezküchen-Aktion. Lesen Sie auf der folgenden Seite das Grußwort der Senatorin Lompscher!

Der Aufruf zur Aktion stammte unter anderem vom Vegetarierbund Deutschland e.V. Mehr unter www.donnerstag-veggietag.de.

[Mehr über den Veggietag \(Veggiday\) in Berlin.](#)

Kampagnenmotiv des Vegetarierbundes Deutschland e.V. (VEBU)

Hier wird der „Veggiday“ bisher umgesetzt:

waldenser

Waldenserstraße 2-4, 10551 Berlin (Mitte)

stadionterrassen

Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin (Charlottenburg-Wilmersdorf)

schönholzer heide

Heinrich-Mann-Straße 31, 13156 Berlin (Pankow)



bildungsmarkt e. v.

Heinrich-Mann-Str. 31
13156 Berlin
tel.: 030 / 48 52 23-0
fax: 030 / 48 52 23-50

bmarkt@bildungsmarkt.de

www.bildungsmarkt.de

bildungsmarkt vulkan ggmbh

Vulkanstr. 13
10367 Berlin
tel.: 030 / 55 68 09-0
fax: 030 / 55 68 09-50

vulkan@bildungsmarkt.de

bildungsmarkt waldenser ggmbh

Waldenserstr. 2-4
10551 Berlin
tel.: 030 / 39 73 91-0
fax: 030 / 39 73 91-15

waldenser@bildungsmarkt.de

kiezküchen ausbildungs ggmbh

Heinrich-Mann-Str. 31
13156 Berlin
tel.: 030 / 48 52 23-0
fax: 030 / 48 52 23-50

kiezkuechen@bildungsmarkt.de

spok ggmbh

Nordendstr. 56
13156 Berlin
tel.: 030 / 74 07 25-0
fax: 030 / 74 07 25-50

spok@bildungsmarkt.de

BIQ ggmbh

Frankfurter Allee 73 b
10247 Berlin
tel.: 030 / 20 22 95-0
fax: 030 / 20 22 95-90

info@biqberlin.de



Liebe Kundinnen und Kunden der *kiezküchen*,

der Schutz des Klimas zählt zu den größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Inzwischen sind viele Maßnahmen bekannt, mit denen wir selbst als Verbraucher durch verändertes Verhalten zum Schutz des Klimas beitragen können. Dazu gehört auch unsere Ernährung.

Gemüse hat die bessere Klimabilanz

Denn auch unsere Ernährung hat Einfluss auf das Klima. Ein erheblicher Teil des Treibhausgas-Ausstoßes fällt bei der Erzeugung von Fleisch an. Wer – wie die meisten Menschen in den Industrieländern – viel Fleisch isst, verursacht also einen höheren CO₂-Ausstoß als Menschen mit geringem Fleischkonsum. Wesentlich besser ist die Klimabilanz von Gemüse: Kocht man zum Beispiel aus einem Kilogramm frischem Gemüse einen vegetarischen Eintopf, belastet das die Atmosphäre nur mit etwa 150 Gramm Klimagasen. Das entspricht nur ca. einem Prozent der Klimabilanz von Fleisch! Experten plädieren deswegen für eine Reduzierung des Fleischkonsums in den Industriestaaten.

Donnerstag ist Gemüse-Tag

Einige Städte wie z. B. Gent/Belgien, Washington/USA, São Paulo/Brasilien, Kapstadt/Südafrika und Bremen/Deutschland haben deswegen den "Veggiday" ausgerufen. Immer mehr Restaurants und Kantinen in diesen Städten bieten an einem Tag in der Woche ausschließlich vegetarisches Essen.

In Deutschland engagieren sich z. B. der Vegetarierbund Deutschland e.V., Tierschutzorganisationen wie PETA, und andere für einen Vegetarischen Wochentag.

Nun gibt es den „Veggiday“ auch in Berlin. Die *kiezküchen* "waldenser" (Mitte), "schönholzer heide" (Pankow) und "stadionterrassen" (Charlottenburg-Wilmersdorf) bieten im August donnerstags ausschließlich vegetarische Gerichte an. Ich freue mich über diese Initiative und bin sicher, als aktiver Beitrag zum Umwelt-, Tier- und Gesundheitsschutz wird das ein großer Erfolg. Weitere Kantinen-Betreiber und Gastronomen werden sich gewiss bald anschließen und uns einmal pro Woche ausschließlich vegetarische und sehr leckere Gerichte anbieten. Guten Appetit!

Ihre Katrin Lompscher

Senatorin für Gesundheit,
Umwelt und Verbraucherschutz